

# Kinderschutzparcours «Mein Körper gehört mir!»

## Interaktives Ausstellungsprojekt zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder

Bereits seit zehn Jahren wird an der Prisma- und Realschule sowie in den Kindergärten von Kirchberg Gewaltprävention betrieben. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderschutz Schweiz, den Schulsozialarbeiterinnen und den Jugendarbeitenden war der Kinderschutzparcours «Mein Körper gehört mir!» vergangene Woche im Kirchengemeindehaus aufgestellt und konnte im Rahmen der Projektwoche von allen 3./4.-Klassen mit ihren Lehrkräften besucht werden. Am 1. November waren die Eltern, Behörden- und Kommissionsmitglieder zu einem Informationsabend eingeladen.

### Jedes 5. Mädchen von sexueller Ausbeutung betroffen

Laut Oberholzer ist eine deutliche Zunahme von sexuellen Übergriffen innerhalb von Gruppierungen feststellbar, das heisst zum Beispiel Nötigung zu sexuellen Handlungen in Anwesenheit von Bekannten. Überdies würden die neuen Medien wie Facebook häufig als Plattform für sexuelle Grenzverletzungen missbraucht. 80 bis 85 Prozent

### «Ich darf NEIN sagen»

Priska Oberholzer von Lantana, der Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt, informierte in ihrem einstün-



Priska Oberholzer von Lantana.



der Täter stammten aus dem sozialen Umfeld der Opfer. Zu den Risikofaktoren zählt Oberholzer soziale Isolation, blinden Gehorsam, Kinder von Eltern, bei welchen ein starkes Machtgefälle bestehe. Der wichtigste Schutz gegen sexuelle Ausbeutung sei ein «zugewandter anderer», das heisst interessierte Eltern, Grosseltern, die beste Freundin usw.

den neben dem Kinderschutzparcours «Mein Körper gehört mir!» das Integrationsprojekt «Global Kids»; auf der Stufe 5./6. Klassen unter anderem Tabakprävention und die Themenschwerpunkte Pubertät und erste Liebe sowie in den Realklassen neben Suchtprävention auch das Thema «Alkohol im Strassenverkehr».

der Täter stammten aus dem sozialen Umfeld der Opfer. Zu den Risikofaktoren zählt Oberholzer soziale Isolation, blinden Gehorsam, Kinder von Eltern, bei welchen ein starkes Machtgefälle bestehe. Der wichtigste Schutz gegen sexuelle Ausbeutung sei ein «zugewandter anderer», das heisst interessierte Eltern, Grosseltern, die beste Freundin usw.

### Weitere Präventionsprojekte

An der Schule Kirchberg sind für alle Klassen Präventionsprojekte fest im Schulprogramm verankert, so auf der Stufe Kindergärten mit Projekttagen zu konstruktivem Konfliktverhalten; auf der Stufe 1./2. Klassen zum Thema «Verhalten auf dem Schulweg und Pausenplatz»; auf der Stufe 3./4. Klas-

### Nicht nur Theorie

«Du bist wichtig!» war auf dem goldenen Teppich vor dem farbigen Thron zu lesen, auf dem jeder Schüler/in der 3./4. Klassen zum Abschluss des Kinderschutzparcours Platz nehmen durfte. Sie sich stark wie ein König fühlen und Einhalt gebieten, wenn Gefühle nicht ernst genommen werden. – Die Klasse von Lehrer Burri, in Kleingruppen

### ■ LYSSACH

#### Neuer Finanzverwalter

Barbara Schwarzwald

Die langjährige Finanzverwalterin, Frau Annelise Schütz, hat per 29. Februar 2012 ihre Kündigung eingereicht, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Frau Schütz wird die Gemeindeverwaltung nach 25 Dienstjahren bereits per Ende Dezember verlassen, da sie noch über nicht bezogene Ferien und freie Tage als Dienstleistungsschenk verfügt. Als Nachfolgerin von Frau Schütz hat der Gemeinderat Roland Schär gewählt. Roland Schär war während 17 Jahren als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter in Kernried tätig. Seit September

2009 arbeitet Roland

Schär in der Privatwirtschaft (Vermögensverwaltung).

Roland Schär ist 45 Jahre alt und wohnt mit seiner Partnerin und zwei gemeinsamen Töchtern in Fraubrunnen.



Bilder: Barbara Schwarzwald